

# Ergebnisprotokoll

über die Sitzung des Arbeitskreises am Mittwoch, 19.09.2012, 19.00 Uhr, im Rathaus I, kleiner Sitzungssaal, Windallee 4, 26316 Varel.

## Anwesend:

Peter Tischer  
Karl-Heinz Funke  
Konstanze Radziwill  
Helmut Ziegler  
Popke Fegter  
Birgit Ostendorf  
Detlef Lübben  
Gerd-Christian Wagner  
Hergen Eilers  
Iko Chmielewski  
Walter Langer  
Elke Vollmer  
Georg Ralle  
Rudi Böcker  
Torsten Kurtz  
Helmut Sauer  
Johann Taddigs  
Gerd-Christian Wagner  
Matthias Brauer  
Stefanie Wiechmann

## Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Vorstellung von Herrn Peter Tischer als Moderator
3. Analyse der Alternativvorschläge aus dem Teilbereich 3 „Kuranlage“
4. Termine

## Protokoll

### 1. Begrüßung und Eröffnung

Bürgermeister Wagner eröffnet die zweite Sitzung des Arbeitskreises und begrüßt alle Teilnehmer.

## **2. Vorstellung von Herrn Peter Tischer als Moderator**

Herr Tischer stellt sich kurz persönlich vor und hat einige Fragen, zu den während der ersten Sitzung festgelegten Regularien.

Zum einen stellt sich die Frage, ob die Vertreter der jeweiligen Mitglieder namentlich fest stehen sollten. Nach einigen Meinungsäußerungen wurde beschlossen, dass es nicht nötig sei die Vertreter namentlich zu nennen.

Zum anderen erkundigt er sich, ob es richtig ist, dass Presseerklärungen vom Moderator im Einvernehmen mit den Mitgliedern des Arbeitskreises freigegeben werden. Dies wird bestätigt.

Zudem einigt man sich, den Punkt:

„Für in dem Arbeitskreis getroffene Aussagen sind verbindlich vereinbart“ aus den Regularien zu streichen.

Frau Radziwill äußert, dass Pro Dangast keine Bürgerinitiative, sondern eine Interessengemeinschaft ist. Daneben erklärt sie, dass sie es nicht richtig findet, dass die Interessengemeinschaft ebenso wie die Bürgerinitiative 2 Sitze im Arbeitskreis hat. Denn die Bürgerinitiative hat deutlich mehr Mitglieder als die Interessengemeinschaft Pro Dangast.

Folgende Änderungen bzw. Ergänzungen werden im Protokoll der ersten Sitzung des Arbeitskreises vorgenommen:

- Pro Dangast – ist keine Bürgerinitiative sondern eine Interessengemeinschaft
- Der Punkt „Für in dem Arbeitskreis getroffene Aussagen sind verbindlich vereinbart“ wird raus genommen
- Nicht der Bürgermeister und/oder der Moderator tritt für den Arbeitskreis berichtend in der Presse auf, sondern nur der Moderator
- die SPD-Fraktion möchte einen Vorschlag in die Diskussion des Arbeitskreises einbringen. Eine Sommerdeicherhöhung als Alternative zur Hauptdeichverlegung am Quellbad
- die Teilnehmer des Arbeitskreises betonen eine ergebnisoffene Diskussion

## **3. Analyse der Alternativvorschläge aus dem Teilbereich 3 „Kuranlage“**

Kurdirektor Taddigs erläutert auf Wunsch des Arbeitskreises mit einem kurzen Vortrag die Grundsätze des von der Verwaltung erarbeiteten Diskussionskonzeptes.

Auf Nachfrage des Arbeitskreises erklärt er, dass die in dem Konzept vorgestellten Kosten Schätzungen auf der Basis von Raumbedarfskonzepten und Plankonzepten sind. Ermittelt wurden die Ansätze durch Kalkulationen der umbauten Räume. Exakte Zahlen können nur ermittelt werden, wenn die Ziele definiert sind und Ingenieuraufträge erteilt werden.

Mehrere Teilnehmer des Arbeitskreises äußern, dass ihnen das Konzept der Verwaltung nicht vorliegt und bitten darum, dieses in Papierform an alle Mitglieder zu verteilen.

Herr Taddigs verdeutlicht, dass viele Bereiche im Arbeitskreis besprochen werden müssen. Grundsätzlich stellt sich zum Beispiel die Frage, ob die Kurverwaltung an dem jetzigen Standort bleibt oder einen neuen Standort erhält. Er regt an, dass zu den vorliegenden

einzelnen Konzepten im nächsten Schritt Stellungnahmen von allen im Arbeitskreis vertretenen Gruppierungen abgegeben werden. So wird für die Politik eine Orientierung für den Entscheidungsprozess erarbeitet.

Das Konzept der Verwaltung wird in einer anregenden, fast 2-stündigen Diskussion kontrovers beurteilt, wobei die Mitglieder des Arbeitskreises ihre persönlichen Meinungen vortragen.

Moderator Herr Tischer fasst zusammen, dass Kurdirektor Taddigs allen Sitzungsteilnehmern das Konzept der Verwaltung aushändigen wird. In der nächsten Sitzung haben alle Mitglieder die Möglichkeit ihr eigenes Konzept vorzustellen. Die Vorstellungszeit beträgt ca. 15 Minuten.

#### **4. Termine**

Die nächsten Sitzungen des Arbeitskreises finden am Donnerstag, 04.10.2012 und am Mittwoch, 17.10.2012 um 19.00 Uhr statt.

Herr Tischer bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung.

Zur Beglaubigung:

gez. Peter Tischer  
(Moderator)

gez. Stefanie Wiechmann  
(Protokollführerin)